Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zürich

Der Zürcher Kantonsrat stellte fest, daß von 19 Zürcher Wohnungsvermittlungsbüros 7 völlig unseriös sind. Man lasse diese Büros eine letzte Vermittlung tätigen, die ihrer selbst: Als Wohnung.

Das Bezirksgericht verurteilte einen Unhold, der einem Mädchen in die Wohnung folgte und dessen Vater, einen Polizeikorporal, mit einem Stilett schwer verletzte, zu einem Jahr Gefängnis bedingt. – Das Bezirksgericht scheint Leben und Gesundheit der Polizisten ziemlich gering einzuschätzen!

UNO - Kloten

Der polnische Parteisekretär Gomulka spendete als einziger Vertreter kommunistischer Staaten der Rede Präsident Eisenhowers vor der UNO Beifall. - Es ist nicht sicher, ob diese noble Geste Gomulkas auf eine Anregung des zürcherischen Regierungspräsidenten Meierhans zurückzuführen ist, der den polnischen Kommunistenführer bei des-sen Aufenthalt in Kloten mit einem Strauß roter Rosen und einer Ehrengarde von zwanzig Kantonspolizisten empfing ...

Bonn

Die Bundesregierung gab bekannt, daß in der D·D·R mindestens 1,1 Millionen mili-tärisch ausgebildeter Personen Gewehr bei Fuß› stehen. Gewiß. Denn diese Personen wissen genau, daß im Kriegsfall ein Soldat die besten und ersten Chancen hat, in den Westen überzulaufen.

Manöver

Ein westdeutscher Journalist, der sich als sowjetischer Offizier verkleidete, konnte den NATO-Manövern folgen, kriegswichtige Stellungen besichtigen, ohne ein einziges Mal delästigt zu werden. – Die Sicherheitsmaßnahmen der NATO scheinen wirklich umfassend demokratisch zu sein.

Fußball

Die Wundermannschaft des FC Real Madrid verlangte für ihr Zürcher Gastspiel eine Gage von 120 000 Schweizer Franken. Dann kamen sie ohne ihren Superstar di Stefano und es kamen auch (nur knapp 20 000) Zuschauer. - Harte Real-itäten.

Technik

Es handelt sich um ein Transistoraggregat, bei dem der Basiskreis unterbrochen ist. Die Leitungsenden führen zu zwei Streifen aus Metallfolie, die auf ein Stück Gummituch aufgelegt sind. Wird der Stromkreis durch Feuchtigkeit geschlossen, so ertönt ein Lautsprecher, dessen Tonfrequenz je nach Feuchtigkeitsgrad variiert.» – Diese Apparatur wurde nicht für die meteorologische Zentralanstalt erfunden, sondern sie erspart dem feuchtenden Baby das Brüllen um Trockenlegung. Ein nasser Sommer wird in einem derartig trocken gelegten und groß gewordenen Baby nie eine Psychose auslösen und ihm den Weg zum Psychiater ersparen!

Weltgeschichte

In der «Geschichte des großen und patrio-tischen sowjetischen Krieges» kommen Roo-sevelt kaum, Eisenhower in fünf und Chur-chill in zehn Zeilen vor. De Gaulle dagegen wurden fünfzig Zeilen zugebilligt. Für Tito aber wurde ein Ringbuch geschaffen, für das korrigierte Blätter laufend nachgeliefert wer-

Philatelie

Eine neue israelische Briefmarke mit dem Kopf von Herzl, dem Gründer der Zionisten-bewegung, wird von den kommunistischen Ländern nicht akzeptiert. Briefe mit dieser Marke werden zurückgesandt. Für die Kommunisten haben die Israeli den Herzl nicht auf dem rechten Fleck

IINO

Präsident Eisenhower forderte in seiner Ansprache vor der Generalversammlung der UNO die Einstellung der Produktion von spaltbarem Material. Damit meinte er die Atomspaltung. Der Westen täte aber gut daran, unter «spaltbarem Material» auch sich selbst zu verstehen!

Belgien

Im volkspsychologisch allergeschicktesten Moment ... mitten im größten Malaise wegen der Kongokatastrophe, kam wie ein Sonnenstrahl die Nachricht von der Verlobung des Königs. Eine schöne spanische Prinzessin ließ alle den Kongo vergessen. Welch andere Macht, als die Macht der Liebe, hätte dieses Wunder vollbringen können?!

NewYork

Man weiß dort im Moment nicht recht, ob der Orkan Donna oder der anschließend von Nikita Chruschtschow entfachte Sturm den Stadtbehörden mehr zu schaffen machte.

Die großen Worte Chruschtschows im Uno-Glaspalast. - Wer im Glashaus spricht, soll nicht mit Phrasen um sich werfen.

Windfahnen

Tito neigte an der Uno-Generalversammlung in NewYork wieder einmal deutlich dem Osten zu. Mit Tito allein könnte man in der Welt ein recht vergnügliches Tito-Toto schaffen. Die Preise würden je nachdem in Dollar oder in Rubel ausbezahlt.

Literatur

In den literarischen Kreisen Neuenburgs ist der Verdacht aufgetaucht, daß ein bekannter neuenburgischer Schriftsteller seine Romane nicht selber schreibt, sondern sie durch einen Ghost writer, einen Neger, verfassen läßt.

– Dieser Schrifsteller sollte Magistrat werden. Diese dürfen bekanntlich ungestraft ihre Reden wohl selber reden, brauchen sie aber nicht selber zu schreiben ...



Gesunder Schlaf!

Gute Nerven, ein Gebot unserer Zeit

Die großen Anforderungen im heutigen Berufsleben (geistige und körperliche Anstrengungen), Fernsehen, gesellschaftliche Veranstaltungen, der Sport mit seinen Spitzenrekorden, der wachsende Verkehrslärm, seelische An-spannungen und Belastungen, alle diese Dinge bedingen eine stärkere Inanspruchnahme un-serer Nervenorgane. Als Nervenstärkungsmittel hat sich bei allgemeiner Nervosität, nervöser Schlaflosigkeit, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungs-fähigkeit der Gebrauch von

Dr. Buer's Reinlecithin

seit Jahrzehnten bestens bewährt. Enthält doch jede Einheit (Fascikel) 1 g reines Lecithin. Bei diesem hohen Gehalt ist es daher bei nervösen Beschwerden bestens zu empfehlen.

Probepackung Fr. 5.50, Normalpackung Fr. 8.40; Kur-packung Fr. 14.20 in Apotheken und Drogerien LECIPHARMA AG ZÜRICH

Besettigung von schmerzenden Hühneraugen mit den schützenden, weltbekannten Scholl's Zino-padş! In Drogerien und Apotheken. Schachtel Fr. 1.80. Neu! Im Sicht-Etui Fr. 1.30









Gönnen Sie Ihrem Körper eine Nikotinpause!

Wenn Sie auf Ihre Zigaretten nicht ganz verzichten möchten, so machen Sie wenigstens einmal eine wohltuende Rauchpause. Ihrer Gesundheit zuliebe!

entwöhnt Sie mühelos von der Sklaverei des Rauchens.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima/Tessin.